



- 1 Nr. 1 BauNVO
3 BauNVO)

3. 1 Nr. 1 BauGB

r. 13 BauGB)

nicht eingemesen
zungen)

n und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern
Nr. 25a und b BauGB)

Nr. 25a BauGB)

ichs des Bebauungsplans

TEIL B: TEXTLICHE FESTSETZUNG

- § 11 Abs. 3 BauNVO
anlagen mit Ver- und
ste der GRZ für das
e natürliche
e gem. § 9 Abs. 1 Nr.
bieten sind innerhalb
r Verbindung
fern der überwiegend
ng

VERFAHRENSVERMI

9 die Aufstellung des Bebauungsplanes
2 Abs. 1 Nr. 2 BauGB).

wurde am 30.04.2010 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2
30.04.2010 bis 07.05.2010 in Form einer Offenlage
ange wurden mit Schreiben vom 29.03.2010 frühzeitig an
beteiligt (§ 4 Abs. 1 BauGB).
n und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Scoping) ge-
m Gemeinderat am 29.04.2010 geprüft wurden.
zeichnung), Teil B (Textteil) und der Begründung
7.05.2010 bis einschließlich 07.06.2010 öffentlich
hweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von
bracht werden können, am 30.04.2010 ortsüblich bekannt
entlicher Belange wurden mit Schreiben vom 05.05.2010
die vom Rat der Gemeinde Nalbach am 30.06.2010 gepr
egungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom 02.07.2010
0 den Bebauungsplan "Photovoltaik-Solarpark Körprich"
bauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und
schließlich Umweltbericht.

üblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 2 BauGB). Mit dieser "voltaik-Solarpark Körprich", bestehend aus der sowie der Begründung, in Kraft. In der Bekanntmachung ist abweichend von den Bauvorschriften und von Mängeln der § 10 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von

VERBUNDLAGEN

- | | | |
|--|---|---|
| <p>assung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)</p> <p>O) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.01.1990 durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)</p> <p>in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)</p> <p>SchG) neugefasst durch Gesetz vom 29.07.2009 (BGBl. I S.</p> | <p>..2008 (BGBl. I, S. 2986), zuletzt geändert durch Art. 9 des I S. 2585, 2617f.)</p> <p>odSchG) vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch 04 (BGBl. I S. 3214)</p> <p>neugef. durch Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S.</p> <p>BlmSchG), neugef. durch Bekanntm. v. 26.09.2002 (BGBl. I S. Gesetzes vom 11.08.2009 (BGBl. I S. 2723, 2727)</p> <p>chkeitsprüfung (UVPG), neugef. durch Bekanntmachung vom</p> <p>wVfG) neugefasst durch Bekanntmachung vom 23.01.2003 2 Abs. 1 d. Gesetzes v. 14.08.2009 (BGBl. I S. 2827, 2839)</p> <p>BO), Art. 1 des Gesetzes zur Neuordnung d. Saarländischen am 18.12.2004 (Amtsbl. S. 2606), geänd. d. Gesetz vom gearb. sind die Änderung durch das vom 21.11.2007 (Amtsbl. S. 2393) und das Gesetz zur n Vermessungswesens, zur Umbenennung des Amtes für er LBO und des Landeswaldgesetzes sowie zur Anpassung 1.11.2007 (Amtsblatt 2008 S. 278)</p> <p>etz (SNG) i. d. F. vom 05.04.2006 (Amtsblatt S. 726), zuletzt 28.10.2008 (Amtsblatt 2009, S. 3), teilweise außer Kraft gesetzt</p> <p>chkeitsprüfung im Saarland (SaarUVPG) i.d.F. vom zuletzt geändert durch Art. 1 Abs. 2 i.V.m. Art. 5 des Gesetzes Nr. sischen Umweltpflege und zur Umsetzung der SUP-Richtlinie im att 2009 S. 3)</p> <p>rwaltungsgesetzes (KSVG) i.d. Neufassung vom 27.06.1997 geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 01.10.2008 (Amtsblatt</p> | <p>Für die Einfriedung / Zaunanlage wird festgesetzt, dass diese so anzulegen ist, dass durchgehend bzw. umlaufend ein Freihalteabstand von min. 10 cm über der Geländeoberkante als Durchlass für Kleintiere eingehalten wird.</p> |
| | | <p>5.2 Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB</p> <p>Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB wird festgesetzt, dass entlang des Sondergebiets ein 10 breites Feldgehölz aus einheimischen, standortgerechten Gehölzen anzupflanzen sind.</p> |
| | | <p>Folgende standortgerechte und einheimische Gehölzarten sind zu verwenden:</p> <p>Bäume (Heister: 2x v. H 125-150 cm; Hochstamm: 2x v. StU 10-12cm, Raster: 1,5x1,5m): Acer campestre (Feldahorn), Acer platanoides (Spitzahorn), Acer pseudoplatanus (Bergahorn), Carpinus betulus (Hainbuche), Prunus avium (Vogelkirsche), Quercus robur (Stieleiche), Tilia cordata (Winterlinde), Sorbus aucuparia (Eberesche)</p> <p>Sträucher (mind. 2x v. H 60-100 cm, Raster: 1,5x1,5m): Cornus sanguinea (Roter Hartriegel), Corylus avellana (Hasel), Crataegus laevigata (zweigiges Weißdorn), Crataegus monogyna (eingriffel. Weißdorn), Ligustrum vulgare (Liguster), Prunus spinosa (Schlehe), Rosa canina (Hundsrose), Rosa arvensis (Ackerrose), Salix caprea (Salweide), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)</p> <p>Auf der nicht überbaubaren Fläche innerhalb des Sondergebiets ist eine Wiesenbrache durch eine initiale Ansaat mit Poa annua (Einjährige Rispengras) zu entwickeln. Diese Fläche ist 1 Jahr zu mähen, um den Aufwuchs von Gehölzen zu vermeiden. Dadurch kann sich eine kräuter- und blütenreiche Vegetation entwickeln.</p> <p>II. FESTSETZUNGEN gemäß § 9 Abs. 7 BauGB</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches, siehe Plan</p> <p>III. HINWEISE</p> <p>Das Landesdenkmalamt weist auf die Anzeigepflicht und das befristete Veränderungsverbot von Bodenfunden gem. § 12 SDschG hin.</p> <p>Die DB Energie GmbH weist auf ihre 110-kV-Bahnstromleitung hin, welche den Geltungsbereich quert. Innerhalb des Schutzstreifens ist die DIN EN 50341-1 Oktober 001 / VDE 0210 Teil 1 März 2002 zu berücksichtigen. Bei Bauarbeiten im Bereich der Trasse und ihrer Schutzstreifen muss der Schutzabstand gemäß DIN VDE 0105 Teil 100 Juni 2005 eingehalten werden.</p> <p>Der Schutzstreifen beträgt beiderseits der Trassenachse 30 m.</p> <p>Das Oberbergamt des Saarlandes weist darauf hin, dass die Bauantragsunterlagen für Bauvorhaben innerhalb des Plangebietes der RAG Deutsche Steinkohle AG, Bautechnik/ Bergschäden, Hafenstraße 25, 66111 Saarbrücken zur Prüfung und Stellungnahmen gemäß Z 6 LBO vorzulegen sind.</p> |

GEMEINDE NALBACH

LARPARK KÖRPRICH"

A topographic map showing the area around Bilsdorf, Nalbach, and Bettstadt. A red circle highlights a specific area in the center, labeled 'Plangebiet' (Planning Area) in red text on a white background. The map includes contour lines, roads (e.g., B 289, B 399, L 16), and place names like Wocheneried, Bettstadt, Nalbach, Bilsdorf, Körprich, and Horberg. The terrain is depicted with various green shades representing different elevations.

Stand:
Satzung gemäß § 10 BauGB